

LMBV: Erfolgreicher Grundstücksverkauf an Solaransiedler am Sondershäuser Standort

14.12.2016

Ab Januar 2017 will ein Unternehmen aus Bayern im Gewerbegebiet Glückauf in Sondershausen Solarstrom erzeugen

Sondershausen. An eine Tochter von 7C Solarparks hat die LMBV-Abteilung Flächenmanagement in Sondershausen im Sommer 2016 ca. sieben Hektar im Gewerbe- und Industriepark Glückauf, der auf dem ehemaligen Kalibetriebsgelände durch die Stadt Sondershausen erschlossen wurde, verkauft.

Die Fachfirma IBC Solar hat die Planung und auch die Grundstücksverhandlung für den Käufer übernommen und errichtet derzeit die Freiflächen-Photovoltaik-Anlage. Unterhalb einer Kalirückstandshalde der Bergbausanierer wird der Hang entlang der Schachtstraße mit rund 5.800 neuen Solarmodulen „verspiegelt“. Auf der Fläche zwischen den bereits von Firmen genutzten Grundstücken im nördlichen Teil vom Gewerbegebiet Glückauf will das Photovoltaik-Unternehmen IBC-Solar ab Januar 2017 Strom aus dem Sonnenlicht produzieren.

Der geplante Solarpark wird mit einer Maximalleistung von 4,1 Megawatt der dritte und bislang größte im Sondershäuser Gewerbegebiet auf dem ehemaligen Schachtgelände, informierte das örtliche LMBV-Flächenmanagement. Mit einer Änderung im Bebauungsplan für das Gelände habe der Stadtrat Sondershausen den Weg für das Vorhaben frei gemacht.

"Das Projekt in Sondershausen setzen wir mit einem von mehreren Zuschlägen, die unser Unternehmen von der Bundesnetzagentur erhalten hat, um", sagte Iris Meyer, die Pressereferentin von IBC-Solar gegenüber der Regionalausgabe der Thüringer Allgemeinen. Aus Sicht der städtischen Bauverwaltung gäbe es keine Bedenken gegen den geplanten Solarpark. Für das Projekt werden Flächen genutzt, die bislang nur schwer zu vermarkten waren, erklärte der Zeitung zufolge Uta Keyser, die für das Projekt zuständige Fachgebietsleiterin im Bauamt.

"Die terrassenförmige Topografie macht auch für uns den Bau der Anlage nicht ganz leicht", stellt Iris Meyer in der TA klar. Die Fläche ist aber dennoch sehr interessant, da das Gelände leicht nach Süden geneigt ist. Im Dezember 2016 wurden die Ständer der Solarmodule errichtet und verkabelt.

Kontakt zum Flächenmanagement KSE in Sondershausen: Anja Teichmüller Tel. 03632 720172 (Mo-Do 8:00-15:00)

Fotonachweis: Oben: Ausriss aus Thüringer Allgemeine - online v. 30.11.2016 mit Foto von Dirk Bernkopf / Unten: Lageplan-Grafik: KF40 Flächenmanagement KSE Anja Teichmüller / Fotos rechts: Karl-Heinz Steinecke



Unterhalb der Halde: Solarpark im Entstehen (Fotos: Karl-Heinz Steinecke)



